

# Forum Umweltrechtsschutz 2023

Auswirkungen aktueller  
europäischer und nationaler  
Gesetzesnovellen auf den  
Rechtsschutz

Virtuelle Fachtagung  
02. März 2023

## Programm

**Moderation: Dr. Michael Zschiesche, Geschäftsführer,  
Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.**

09:30 Uhr **Begrüßung**  
*MinDirig Matthias Sauer, UAL Grundsatzfragen der  
Umweltpolitik sowie des Umweltrechts, BMUV*

### Themenblock I Planungsbeschleunigung

09:40 Uhr **Die aktuelle Beschleunigungs-  
gesetzgebung und ihre Auswirkung auf  
den Umweltrechtsschutz**  
*RAin Dr. Julia Wulff, Taylor Wessing, München*

10:20 Uhr **Potentiale der Beschleunigung aus der  
verwaltungsgerichtlichen Praxis**  
*Prof. Dr. Ulrike Bick, Vorsitzende Richterin am  
Bundesverwaltungsgericht, Leipzig*

**Pause** (11:00 – 11:10 Uhr)

11:10 Uhr **Fachlicher Blick auf die VwGO-Novelle:  
Schlaglichter aus Sicht der**

- **Anwaltschaft** *RAin Dr. Franziska Heß,  
BAUMANN Rechtsanwälte, Leipzig und*
- **Umweltbehörde** *Beate Beydatsch,  
Landesdirektion Sachsen*

11:50 Uhr **Breakout-Sessions** (*finden parallel statt*)

- a. Umweltrechtsschutz neu denken –  
muss der Rechtsschutz zugunsten der  
Energiesicherheit und des  
Klimaschutzes (zeitweise)  
zurückstehen?  
*Impuls: RA Prof. Dr. Bernd Dammert, Dr.  
Dammert & Steinforth, Leipzig*
- b. Spannungsverhältnis zwischen  
vorzeitigem Maßnahmebeginn und  
effektivem Rechtsschutz  
*Impuls: RA Dirk Teßmer, Philipp-Gerlach-  
Teßmer Rechtsanwälte, Frankfurt am Main*
- c. Beschleunigung per Gesetz - über  
Sinn und Sinnhaftigkeit der  
Legalplanung  
*Impuls: Prof. Dr. Annette Guckelberger, Uni  
Saarland*

**Mittagspause** (12:50 – 13:50 Uhr)

### Themenblock II Aarhus-Konvention und EU

13:50 Uhr **Aktuelles aus dem EU-Aarhus-Kontext  
und Auswirkungen auf nationales Recht  
(Schwerpunkt: EuGH-  
Produktzulassungsentscheidung und  
Novelle des EU-Beihilferechts)**  
*Dr. Christian Wagner, Kapellmann Rechtsanwälte,  
Brüssel*  
  
*anschließend Diskussion*

14:35 Uhr **REPowerEU: Der Kommissionsvorschlag  
zur Änderung der Erneuerbare-  
Energien-Richtlinie im Lichte der  
Aarhus-Konvention**  
*Prof. Dr. Angela Schwerdtfeger, Uni Göttingen*  
  
*anschließend Diskussion*

**Pause** (15:20-15:30 Uhr)

### Wrap Up





15:30 Uhr **Aktuelle Daten zum Klagegeschehen der  
Verbandsklagen seit 2021**  
*Prof. Dr. Alexander Schmidt, Hochschule Anhalt*

15:50 Uhr **Schlusswort und Ausblick**  
*RDir'in Josefine Betensted, RefL G I 3, BMUV  
und MinR Dr. Jochen Gebauer, RefL G I 2, BMUV*  
  
*Die Veranstaltung endet ca. 16:00 Uhr. Der Chat  
bleibt bis 16:30 Uhr geöffnet.*

# Impressum

## Herausgeber:

Umweltbundesamt  
Fachgebiet Rechtswissenschaftliche Umweltfragen  
Postfach 14 06  
06813 Dessau-Roßlau  
Tel: +49 340-2103-0  
buergerservice@umweltbundesamt.de  
Internet: www.umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt.de  
 /umweltbundesamt  
 /umweltbundesamt  
 /umweltbundesamt

## Bildquellen:

Titelbild: privat.

# Anmeldung

## Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Umweltvereinigungen, Gerichte, Behörden, die Wissenschaft, an Anwältinnen und Anwälte, an Wirtschaftsverbände und Vorhabenträger.

## Ort:

Die Veranstaltung findet als **Zoom-Webinar** statt. Einwahllink und technische Informationen erhalten angemeldete Teilnehmende rechtzeitig vor der Konferenz.

## Anmeldung:

ausschließlich online über die Internetseite des Veranstalters:  
<https://www.ufu.de/forum-umweltrechtsschutz-2023>

## Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

## Weitere Informationen:

<https://www.umweltbundesamt.de/>

Das „Forum Umweltrechtsschutz 2023“ führt das Unabhängige Institut für Umweltfragen e.V. (UfU e.V.) im Auftrag des Umweltbundesamtes und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz durch.

**Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.**  
**Greifswalder Str. 4**  
**10405 Berlin**

## Kontakt zum Veranstalter, thematische Rückfragen

Louisa Hantsche (Projektleitung)  
Tel.: 030 /4284 993 41  
Email: [umweltrechtsschutz@ufu.de](mailto:umweltrechtsschutz@ufu.de)

# Informationen zur Fachtagung

Nationale und europäische Beschleunigungsbestrebungen haben sich mit Blick auf die Dringlichkeit der Energiewende und nicht zuletzt durch den Krieg in der Ukraine erheblich verschärft. Die Vielzahl von Regelungspaketen, welche durch den deutschen und europäischen Gesetzgeber im Jahr 2022 beschlossen wurden oder noch bevorstehen, wurden in der Fachwelt kontrovers aufgenommen und bergen großes Diskussionspotential.

Der Umweltrechtsschutz steht dabei nach wie vor im besonderen Fokus. Einschränkungen und Veränderungen können nicht nur national betrachtet werden, sondern müssen den Europäischen und völkerrechtlichen Vorgaben und Entwicklungen standhalten.

Das Forum Umweltrechtsschutz bietet daher auch in 2023 einen Raum für die Bestandsaufnahme aktueller Entwicklungen der umweltrechtlichen Verbandsklage.

So werden die Teilnehmenden die Gelegenheit haben, in einem virtuellen Format insbesondere

- die aktuelle Beschleunigungsgesetzgebung im Allgemeinen,
- die VwGO-Novelle und einzelne Beschleunigungsinstrumente im Speziellen,
- die Entwicklungen auf EU-Ebene sowie
- die neuesten rechtsempirischen Auswertungen des Klagegeschehens in Deutschland

zu diskutieren.

Die Veranstaltung ist Teil des FuE-Vorhabens „Wissenschaftliche Unterstützung des Rechtsschutzes in Umweltangelegenheiten in der 20. Legislaturperiode“. Das „Forum Umweltrechtsschutz“ findet seit 2015 alle zwei Jahre statt.